



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

von consultorOnline GmbH für psychologische e-Beratung bzw. psychologische Online Beratung¹ (Version März 2016)

1. Auftragsklärung

Die vorvertragliche Kontaktnahme und Information findet ausschliesslich auf elektronischem Weg statt. Sie wird grundsätzlich nicht verrechnet. Ist jedoch ein übermässiger Aufwand erforderlich, kann die consultorOnline GmbH² die verwendete Zeit in Rechnung stellen. In diesem Fall wird der Klient vorgängig benachrichtigt.

2. Auftragserteilung

CO unterbreitet dem Klienten einen individuellen Vereinbarungsvorschlag in Ergänzung zum Grundvertrag (Allgemeiner Teil der Vereinbarung über e-Beratung) und den AGB. Mit Annahme der gesamten Vereinbarung durch den Klienten auf elektronischem Weg ist der Vertrag zustande gekommen.

3. Beantwortungsfrist

Die Frist für die Beantwortung eines Klientenbeitrages (Frage-, Fall-, Situationsschilderungen etc.) beträgt in der Regel 48 Stunden (Mo bis Fr). In dringenden Fällen kann nach ausdrücklicher Bestätigung durch CO eine kürzere Frist mit Expresszuschlag zum Honorar vereinbart werden.

4. Beendigung des Auftrags

Der Auftrag endet aufgrund der zwischen dem Klienten und CO gemeinsam getroffenen Abmachungen während der e-Beratung. Danach ist der aktuelle Dialog abgeschlossen. Über eine neue Anfrage kann ein neuer e-Beratungsdialog begonnen werden.

5. Kündigung des Auftrags

Die Vereinbarung kann jederzeit von beiden Seiten mit sofortiger Wirkung ohne Angabe von Gründen gemäss Art. 404 OR aufgehoben werden.

6. Zahlungsfrist für Honorar

Die Begleichung des Honorars wird in der individuellen Vereinbarung geregelt (Vorauszahlung oder Rechnung) und erfolgt bei Rechnung innert 30 Tagen.

7. Allgemeine Haftung für Schaden

7.1 Die Haftung für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art wird ausgeschlossen, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt. Beratungsfehler, die auf fehlerhaften Darstellungen seitens des Klienten beruhen, sind von CO nicht zu verantworten.

7.2 Aufgrund technischer Störungen, die von dem Provider, einem Telekommunikationsanbieter oder einem Online-Zahlungsanbieter verursacht werden, und Systemausfällen können keine Schadenersatzansprüche abgeleitet werden.

7.3 CO ist bestrebt, ihre Dienstleistung störungsfrei und ohne Unterbrechungen anzubieten, übernimmt jedoch keine Gewähr für den jederzeitigen und ununterbrochenen Zugang zu ihren Dienstleistungen. CO übernimmt auch keine Garantie dafür, dass ihre Online Dienstleistung von allen Endgeräten aus problemlos nutzbar ist.

¹ e-Beratung wird hier synonym mit Online Beratung verwendet

² Personen, die über das consultorOnline-Webportal psychologische e-Beratung in Anspruch nehmen, werden nachfolgend als „Klient“ bezeichnet. Die consultorOnline GmbH, welche die Beratungsdienstleistung erbringt, wird nachfolgend abgekürzt mit „CO“ bezeichnet.



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB, Version März 2016)

7.4 Da die Sicherheit des Datenverkehrs nicht absolut gewährleistet werden kann, wird auch für daraus resultierende Schäden keine Haftung übernommen. Insbesondere für Handlungen oder Verschulden Dritter, durch die die Daten geändert, gelöscht oder anderweitig beschädigt werden, wird keine Haftung übernommen.

7.5 Für Schäden, die dadurch entstehen, dass Angaben über oder Links zu Dritten nicht richtig, unvollständig, nicht mehr aktuell oder bestehend sind, haftet CO nicht.

8. Klientenrisiko

Der Klient ist sich bewusst, dass er diese Dienstleistung auf eigenes Risiko in Anspruch nimmt.

9. Schweigepflicht

Alle Gesellschafter und beauftragte Mitarbeiter von CO unterstehen der beruflichen Schweigepflicht gegenüber Dritten. Dabei richten sie sich nach der Berufsordnung und den berufsethischen Grundsätzen der FSP (Föderation der Schweizer Psychologinnen und Psychologen). Diese Schweigepflicht gilt für alle im Rahmen der e-Beratung erhaltenen Informationen und Daten in der gleichen Absolutheit wie beim persönlichen Gespräch oder am Telefon.

10. Datenschutz

10.1 Der gesamte, zeitversetzte schriftliche Dialog (inklusive Erstanfrage und Auftragsklärung) zwischen dem Klienten und CP findet im nach dem HTTPS/SSL-Verfahren gesicherten Bereich statt.

10.2 Die Daten werden ausschliesslich auf den Servern der Domainfactory GmbH gespeichert und nur für die e-Beratung verwendet. Sie sind vor unbefugtem Zugriff durch Dritte mittels Verschlüsselung und Passwort geschützt.

11. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser AGB oder der Allgemeinen bzw. Individuellen Vereinbarung unwirksam oder nichtig werden, so bleibt die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. In diesem Falle ist die betreffende Bestimmung durch eine Regelung zu ersetzen, die dem angestrebten Zweck am nächsten kommt. Dasselbe gilt im Fall einer Lücke sinngemäss.

12. Änderung der AGB

CO ist berechtigt, die vorliegenden AGB jederzeit zu ergänzen oder anzupassen. Die aktuelle Version der AGB ist jederzeit auf der Webseite von CO einseh- und abrufbar.

13. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Die Rechtsbeziehung zwischen Klient und CO aufgrund der gesamten e-Beratungs-Vereinbarung (Allgemeiner Teil und Individueller Teil der Vereinbarung) unterliegt dem Schweizerischen Recht, insbesondere dem Auftragsrecht. Für sämtliche Streitigkeiten zwischen dem Klienten und CO in diesem Zusammenhang gilt als Gerichtsstand Zürich, Schweiz.